

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Mittwoch, 15. Juni 2011 – Nummer 6

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre



Die Deutsch-Französische Partnerschaft ist besiegelt

Nachdem im September letzten Jahres die Partnerschaft bei den französischen Freunden begründet worden war, wurde nun die offizielle Partnerschaftsbeurkundung zwischen Schopfloch und den beiden französischen Partnergemeinden St. Hilaire-Peyroux und Favars am 04. Juni 2011 endgültig besiegelt.



Am Freitag besuchten wir mit unseren Gästen das weltberühmte Rothenburg. Bei dieser Gelegenheit wurden wir im Kaisersaal des Rathauses empfangen, wo uns die Geschichte der Stadt und des Meistertrunkes erklärt wurde. Der zweite Tag stand zur freien Verfügung, der ausgiebig mit den deutschen Gastgebern genutzt wurde. Der offizielle Teil der Partnerschaftsbeurkundung und der Austausch der Gastgeschenke fand am Samstagabend im

Garten des Evangelischen Gemeindehauses statt. Im Partnerschaftsvertrag steht: „zwischen den Gemeinden Favars, Saint-Hilaire-Peyroux und Schopfloch wird der Bund der Freundschaft und der Solidarität geschlossen, denn die Geschichte unserer beiden Länder soll sich in unserer modernen Welt fortsetzen. Wir verpflichten uns feierlich zur Aufrechterhaltung der Freundschaftsbande zwischen unseren Kommunen. Wir werden dazu beitragen, den Austausch zwischen den Bürgern unserer Gemeinden zu fördern und ein lebendiges Gefühl für ein gemeinsames Europa zu stärken und weiterzuentwickeln. Dazu bedarf es einer guten gegenseitigen Verständigung, die wir gerne unterstützen wollen. Wir freuen uns sehr, hier und heute vereint zu sein, um die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zu besiegeln. Dieses hoffnungsvolle Ereignis soll der erste Schritt zu einer festen und kostbaren Freundschaft für uns alle sein“.

In ihren Festansprachen betonten Bezirkstagspräsident Richard Bartsch, Bürgermeister Oswald Czech, die Vorsitzenden der beiden Freundeskreise Alain Delage, Bernhard Heß und die Bürgermeister Jean-Claude Peyramard und Pierre Borrie aus den Partnergemeinden, wie wertvoll und wichtig ihnen diese Partnerschaft sei und dass man alles versuchen werde, die Menschen zu einer umfassenden Gemeinschaft zusammenzuführen, um Verständnis für Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede in Kunst, Kultur zu entwickeln.



Unter der französischen Delegation waren auch die beiden Vorsitzenden der französischen Fußballvereine dabei, die den Wunsch geäußert haben, mit den Schopflocher Fußballmannschaften Freundschaften zu schließen, sich auszutauschen und Spiele durchzuführen.



Im nächsten Jahr gibt es ein Wiedersehen in Frankreich.
Hierzu erging bereits jetzt schon eine herzliche Einladung.

13. Staffellauf „Rund ums Autobahnkreuz“



Am Samstag, den 4. Juni 2011 startete der 13. Staffellauf in Schopfloch. Den Startschuss gab 1. Bürgermeister Oswald Czech. Insgesamt waren 321 Läufer aus 32 Mannschaften auf dem 61,7 Kilometer langen Rundkurs durch die Gemeinden des Zweckverbandes Interfranken unterwegs. Die Mannschaft des Marktes Schopfloch kam auf einen erfolgreichen 6. Platz.

Endpräsentation zur Dorferneuerung war ein voller Erfolg



Die in Lehengütigen stattgefundenene Endpräsentation der Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung in den Ortsteilen war gut besucht. Sehr beeindruckt von dieser Veranstaltung zeigten sich die anwesenden Ehrengäste und zollten den Arbeitskreisen großes Lob für die bisher geleistete Arbeit. Alle Ortsteile haben die Notwendigkeit eines Dorferneuerungsverfahrens deutlich gemacht. Daraufhin konnte Baudirektor Alexander Zwicker vom Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach die Zusage machen, dass somit der Bedarf eines Verfahrens erkannt ist und die Dorferneuerung im Herbst dieses Jahres angeordnet werden soll.

Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V.



Wir, die Mittagsbetreuung, bieten in den Sommerferien vom 22. August – 9. September 2011 wieder eine Ferienbetreuung an.

Unkostenbeitrag 5 Tage 50,- € – einzelne Tage buchbar – warmes Essen möglich

Anmeldungen werden verbindlich in der Mittagsbetreuung und telefonisch unter Nr. 0176/25726910 entgegengenommen.

Der Verein bedankt sich recht herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die großzügige Spende.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

I.

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in der Sitzung am 11.04.2011 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung amtlich bekannt gemacht wird:

Haushaltssatzung des Marktes Schopfloch, Landkreis Ansbach, für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.477.400,00 €**

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.502.500,00 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.500.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 380 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **300.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Schopfloch, 12.05.2011
Markt Schopfloch

gez. Czech
1. Bürgermeister

II.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 04.05.2011 Az.: 941-10 SG 22 gemäß Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung zu § 2 der Haushaltssatzung die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

III.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.06.2011 bis 27.06.2011 im Rathaus in Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Nachrichten aus dem Rathaus

Lärmbelästigung am Festplatz

In letzter Zeit sind vermehrt Beschwerden wegen Lärmbelästigung nach 22.00 Uhr am Festplatz eingegangen.

Wir bitten die Eltern dahingehend auf Ihre Kinder einzuwirken, dass die Nachtruhe der Bürger und Bürgerinnen gewahrt bleiben.

Nach 20.00 Uhr ist das Ballspielen, Skaten und andere Sportaktivitäten auf der Rollschuhbahn untersagt!

gez. Oswald Czech
1. Bürgermeister

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Steueridentifikationsnummer nicht mehr auffindbar?

Im September 2008 wurde an sämtliche Einwohner die Steueridentifikationsnummer vom Bundeszentralamt für Steuern versandt.

Die Steuer-IdNr. gilt lebenslang und ist bei allen Anträgen, Erklärungen oder Mitteilungen den Finanzbehörden gegenüber zu verwenden. Diese Nummer benötigt der Arbeitgeber bezüglich der Lohnsteuerdaten der Mitarbeiter. Auch bei der Rentenversicherung muss diese Nummer angegeben werden und die Banken benötigen diese Nummer hinsichtlich der Zinsabschlagsteuer.

Wer seine Steueridentifikationsnummer nicht mehr findet, hat die Möglichkeit, sich durch das Internetportal des Bundeszentralamts für Steuern die Nummer erneut mitteilen zu

lassen www.steuerliches-infocenter.de/DE/AufgabenDesBZSt/Steueridentifikationsnummer/steueridentifikationsnummer_node.html.

Schriftliche Anfragen stellen Sie bitte direkt an das Bundeszentralamt für Steuern, An der Kuppe 1, 53225 Bonn. Darüber hinaus haben jedoch auch die Meldebehörden die Möglichkeit, im Rahmen der Selbstauskunft nach Art. 9 Abs. 1 MeldeG die Steueridentifikationsnummer an Bürger herauszugeben.

Meldepflicht bei Wohnungswechsel

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzausweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet.

Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

Deshalb unsere dringende Bitte:

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 09857/9795-15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

Besitzen Sie ein gültiges Ausweisdokument? Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Ausweispflicht

Hinweis auf § 51 Personalausweisgesetz

„Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.“

Häufig kommt es vor, dass bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument ein abgelaufener Personalausweis vorgelegt wird. In vereinzelt Fällen ist das alte Dokument bereits über ein Jahr nicht mehr gültig. Es mag einem nicht bewusst sein, aber man verstößt mit einem abgelaufenen Ausweis gegen gesetzliche Vorschriften, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Spätestens bei einer Kontrolle durch die Polizei, der nächsten Urlaubsreise, der Zulassung eines Kfz oder bei Bankgeschäften macht sich ein abgelaufener Ausweis bemerkbar und verursacht Umstände, die bei rechtzeitiger Antragstellung für einen neuen Ausweis vermeidbar gewesen wären.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Nehmen Sie einmal Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Hand und prüfen Sie, ob er noch gültig ist.

Die Beantragung eines neuen Personalausweises muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden!

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Fundsachen

1 Brille, 1 Schlüssel, 1 Schlüssel mit Anhänger, 1 Tischtennisschläger und 1 Sonnenbrille wurden gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweihers und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
 - a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchsgebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitingner	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanschlussbeiträge	Herr Baumgärtner	9795-16
Telefax		9795-22
Bauhof , Schulstraße 4		974288
Feuerwehrgerätehaus , Schulstraße 4a		974290
Volksschule Schopfloch , Friedrichstraße 22		9712-0
Volksschule , Hausmeister Rosenecker		9712-13

Mittagsbetreuung an der Volksschule: 0176/25726910
Renate Martinovic: 01577/9084956

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde
1. Bürgermeister Czech
oder nach telefonischer
Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Altöl im Wertstoffhof unsachgemäß entsorgt

In der Zeit vom 21.05. bis 25.05.2011 wurde im Wertstoffhof Schopfloch unbeaufsichtigt ein Blechkübel mit Altöl in den Metallcontainer geworfen. Bei der Entleerung des Containers ist dieses Altöl ausgelaufen, wobei die Beseitigung und Entsorgung der Verschmutzung enormen Aufwand und Kosten verursacht hat. Es wird darum gebeten, in den Wertstoffhöfen zu den bekannten Öffnungszeiten nur diese Dinge abzugeben, die im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach beschrieben sind.

Illegale Müllablagerungen an Wertstoffinseln

In den letzten Wochen wurde wieder vermehrt festgestellt, dass um einige Altglas- und Altkleidercontainer Hausmüll und sonstiger Unrat abgelagert wird. Des Weiteren werden dort einfach Dinge abgestellt, die nicht in diese Container

Veranstaltungen Juni/Juli 2011

Juni

17.06.	KC Früh wird's	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.00 Uhr
18.06.	KC Früh wird's	Vereinsmeisterabholung		
18.06.	Motorradfreunde	Sonnwendfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
19.06.	Feldgeschworenenvereinigung DKB	Feldgeschworenentag	Festhalle Heinlein	
22.06.	FG Medine	Jahreshauptversammlung	TSV Vereinsheim	
23.06.	FFW Lehengütingen	Grillfest	Festhalle Heinlein	
25.06.	TSV Schopfloch	Dorfpokal		

Juli

02.07.	Verein Eintracht	Käseessen	Frühwirth's Scheune	17.00 Uhr
09.07.	Rassegeflügelzuchtverein	Vereinsausflug		
10.07.	Kindergarten Schopfloch	Sommerfest	Kindergarten	

gehören. Es wird deshalb eindringlich darum gebeten, keine Säcke mit Altkleidern oder Glas- und Dosengefäße, die nicht in die Öffnungen der jeweiligen Container passen, nebenan liegen zu lassen. Die Wertstoffinseln sind von jedermann wieder sauber zu hinterlassen. Nur so können unnötige und zusätzliche Entsorgungskosten für die Gemeinde vermieden werden.

Standorte der Wertstoffinseln im Gemeindegebiet Schopfloch:

Schopfloch, Birkenstraße (neben Trafohaus)	Altglas, Blechdosen
Schopfloch, Festplatz (neben Schützenhaus)	Altglas, Altkleider
Schopfloch, Industriestraße (neben Supermarkt)	Altglas, Blechdosen, Altkleider
Schopfloch, Schulstraße (neben Bauhof)	Altglas, Blechdosen
Lehengütingen, neben Friedhof	Altglas, Blechdosen, Altkleider
Dickersbronn, Ortsausgang Richtung B 25	Altglas, Blechdosen

Die Wertstoffcontainer werden regelmäßig (teilweise sogar zweimal wöchentlich) geleert. Wir bitten darum, die angegebenen Zeiten zum Einwerfen zu beachten und gegebenenfalls bei Überfüllung einen anderen Containerstandort aufzusuchen.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Freitag, 8. Juli 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 29. Juni 2011 und Mittwoch, 13. Juli 2011** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Samstag, 25. Juni 2011 und Freitag, 8. Juli 2011** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag

bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212**.

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.06.11	7	1.07.11	5
16.06.11	8	2.07.11	6
17.06.11	9	3.07.11	7
18.06.11	1	4.07.11	8
19.06.11	2	5.07.11	9
20.06.11	3	6.07.11	1
21.06.11	4	7.07.11	2
22.06.11	5	8.07.11	3
23.06.11	6	9.07.11	4
24.06.11	7	10.07.11	5
25.06.11	8	11.07.11	6
26.06.11	9	12.07.11	7
27.06.11	1	13.07.11	8
28.06.11	2	14.07.11	9
29.06.11	3	15.07.11	1
30.06.11	4	16.07.11	2
		17.07.11	3

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Geburtstagsjubilare im Juli 2011

02.07.	Wollschläger Emma, Jägerstr. 6	90 Jahre
09.07.	Schürlein Georg, Bahnhofstr. 26	82 Jahre
13.07.	Birmann Emma, Adalbert-Stifter-Str. 4	88 Jahre
22.07.	Weick Else, Zwernberg 24	86 Jahre
23.07.	Bräuer Günter, Friedrich-Ebert-Str. 26	75 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 12.07.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kron-

acher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 14.07.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020,
nächster Sprechtag am **27.06.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **13.07.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert:

Spatenstich für neues Dienstleistungszentrum der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Nürnberg

Mit druckfrischer Baugenehmigung ans Werk Vorstand und Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Nordbayern waren erleichtert: Der erste Spatenstich ist getan!

Helmut Hubert, Vorsitzender des Bau- und Grundstücksausschusses der DRV Nordbayern freute sich gemeinsam mit der Geschäftsführung, am 18. Mai planmäßig mit dem Spatenstich den Startschuss für die Bauarbeiten geben zu können.

Ab 2013 gibt es in Nürnberg ein neues Dienstleistungszentrum der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Auskunfts- und Beratungsstelle, Refahfachberatung, Sozialmedizinische Begutachtungsstelle und Betriebsprüfendienst werden darin Platz finden.

Notwendig wurde der Neubau durch die Organisationsreform der Rentenversicherungsträger. Aufgrund dieser Reform gingen am 01. April 2008 die Auskunfts- und Beratungsstellen der DRV Bund in Franken auf die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern über.

Zu der bereits bestehenden Dienststelle in der Äußeren Bayreuther Straße kam eine zweite am Richard-Wagner-Platz hinzu.

Die DRV Bund hatte die Büro-Räume am Richard-Wagner-Platz gemietet, die DRV Nordbayern war Eigentümer des Dr.-Frankenburger-Hauses und des dazugehörigen Grundstücks in der Äußeren Bayreuther Straße.

„Um Doppelstrukturen zu vermeiden, musste eine Lösung gefunden werden,“ bestätigte Werner Krempf, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Nordbayern.

Für insgesamt 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und rund 63.000 Besucher pro Jahr reichte der Platz im Dr.-Frankenburger-Haus nicht aus. Der Vorstand entschied sich für die wirtschaftlichere Lösung: Der Neubau erwies sich als kostengünstiger als ein Umbau.

Architekt Peter Giessegi erschien zum Spatenstich mit druckfrischer Baugenehmigung. Vorerst allerdings nur für den Erdaushub, die Fundamente und den Rohbau für das Untergeschoss.

„Mehr schaffen wir heute ohnehin nicht!“ stellte Karl-Heinz Nätscher, Vorsitzender der Vertreterversammlung, lachend fest. Für die Zeit der Bauarbeiten wurden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kurzfristig weitere Räume am Richard-Wagner-Platz angemietet, mit der geplanten Neueröffnung Anfang 2013 entfallen dann die Mietkosten komplett.

Die Kosten für den Neubau wurden mit rund 17 Millionen Euro veranschlagt.

Fotos vom Spatenstich unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de.

Rentenabschlag vom Bundesverfassungsgericht bestätigt

Bereits seit 2001 gibt es Abschläge für Erwerbsminderungsrenten und Hinterbliebenenrenten. Bis zu 10,8 Prozent Abschlag erhält ein Erwerbsgeminderter bei einem Rentenbeginn vor dem 63. Lebensjahr.

Dieser Abschlag gilt auch für Hinterbliebenenrenten, sofern der Versicherte vor dem 63. Lebensjahr verstorben ist.

Gegen diese Rentenkürzung haben zigtausende Rentner bundesweit in den vergangenen Jahren Widerspruch eingelegt oder die Überprüfung ihrer Rente beantragt.

Das Bundesverfassungsgericht entschied vor kurzem, dass die Regelung zu den Rentenabschlägen mit dem Grundgesetz vereinbar und somit rechtmäßig ist. Allein bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wurden mit dieser Entscheidung rund 10.000 offene Verfahren abgeschlossen.

Altersrente für besonders langjährig Versicherte

Am 30. April 2007 wurde das Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz) vom 20. April 2007 im Bundesgesetzblatt verkündet.

Mit Beginn der stufenweisen Anhebung der Regelaltersgrenze ab 1. Januar 2012 treten auch die Regelungen für die neu eingeführte Altersrente für besonders langjährig Versicherte in § 38 Sechstes Sozialgesetzbuch in Kraft.

In der Fachinformation werden die Voraussetzungen erläutert, die für den Anspruch auf eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte erfüllt sein müssen.

Alle elektronischen Informationen, auch die der letzten Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Schließung der Krankenkasse: Informationen für Rentner

Wenn ihre Krankenkasse geschlossen wird, können betroffene Rentnerinnen und Rentner eine neue gesetzliche Krankenkasse frei wählen. Die gewählte Krankenkasse ist nach geltendem Recht verpflichtet, die Rentner aufzunehmen. Der neue Versicherungsschutz schließt sich nahtlos an den bisherigen an. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Hintergrund sind die aktuellen Berichte über die Schließung der CITY BKK.

Sollten Rentner bis zum 11. August 2011 keine neue Krankenkasse gewählt haben, übernimmt der zuständige Rentenversicherungsträger die Anmeldung bei einer Krankenkasse. Dies wird in aller Regel die Krankenkasse sein, bei der der Rentner vor seiner Mitgliedschaft in der CITY BKK versichert war. Lässt sich eine solche Krankenkasse nicht ermitteln, meldet der Rentenversicherungsträger den Rentner bei einer anderen gesetzlichen Krankenkasse an.

Schnell auf einen Blick – die wichtigsten Zahlen und Tabellen der gesetzlichen Rentenversicherung

Die aktuellen Werte ab Juli 2011

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern haben die geltenden Zahlen und Tabellen der gesetzlichen Rentenversicherung (West) für das zweite Halbjahr 2011 in einer Broschüre zusammengefasst und in ihr Internetangebot zum Herunterladen eingestellt.

Die elektronische Broschüre und eine Druckversion findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Trägers rechts bei den Top Links unter „Zahlen und Tabellen der Rentenversicherung“.

Bundeswehrreform: Auch Rente ist betroffen

Wer ab 1. Juli freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst leistet, hat für die Dauer des Dienstes den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Darüber informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Eigene Beiträge müssen dafür nicht gezahlt werden. Beide Dienste ersetzen den bisherigen Grundwehrdienst und Zivildienst, die wegen der Bundeswehrreform zum 30. Juni ausgesetzt werden. Verbesserungen gibt es bei der Waisenrente: Während des Bundesfreiwilligendienstes besteht hier künftig ein Anspruch, beim Zivildienst war das bisher nicht

der Fall. Wer freiwilligen Wehrdienst leistet, erhält dagegen auch weiterhin keine Waisenrente. Eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen und am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

Internationale Beratungstage der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern

Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung ist heute wichtiger denn je. Anhebung der Altersgrenzen, Riester-Rente und zusätzliche private Altersvorsorge haben bei den Versicherten einen großen Beratungsbedarf hervorgerufen.

In Zeiten offener Grenzen und der Verknüpfung der Sozialversicherungssysteme durch das europäische koordinierende Sozialrecht oder die Sozialversicherungsabkommen endet der Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung nicht an der Landesgrenze. Auch unsere Nachbarstaaten kämpfen mit der demographischen Entwicklung und haben entsprechende Reformprozesse angestoßen. Versicherte haben deshalb nach Rückkehr in ihre Heimat ein großes Interesse an grenzüberschreitender Beratung.

Die Deutsche Rentenversicherung führt bereits seit Jahren sogenannte internationale Beratungstage durch, bei denen sich die Versicherten im Inland und auch im Ausland über das deutsche und das ausländische Rentenrecht informieren können. Die Deutsche Rentenversicherung Bund und der für das jeweilige Land zuständige Regionalträger arbeiten hier eng zusammen.

Die Fachinformation 4/2011 gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern in diesem Bereich.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Kein Gewinnspiel der Deutschen Rentenversicherung

Die zurzeit von der „Renteninitiative Deutschland – Boesche Direct GmbH“ versandten Schreiben mit dem Hinweis „Aktuelle Renteninformation“ **stehen in keinem Zusammenhang zur Deutschen Rentenversicherung**, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Das Schreiben der „Boesche Direct GmbH“ sieht auf den ersten Blick aus wie eine Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung, dient aber dem Verkauf von Gewinnlosen! Bei Renteninformationen der gesetzlichen Rentenversicherung sind die Absender die Träger der Deutschen Rentenversicherung und nicht die „Renteninitiative Deutschland“.

Berufe im Hotel- und Gaststättenbereich Informationsveranstaltung im BIZ Ansbach

Am **Donnerstag, den 09. Juni 2011** findet um **14.30 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ansbach,

Schalkhäuser Str. 40, 91522 Ansbach eine Informationsveranstaltung zum Thema „Berufe im Hotel- und Gaststättenbereich“ statt.

Mitarbeiter des Hotel- und Gaststättenverbandes informieren über die unterschiedlichsten Berufsmöglichkeiten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Bildungsprogramm Forst für Waldbesitzer

Nach der positiven Resonanz der letzten Jahre, bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch in diesem Herbst wieder ein „Bildungsprogramm Forst“ an.

An 10 Abenden und zwei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahe gebracht. Beginnend ab September, jeweils Mittwoch-Abend, von 19.00 bis 22.00 Uhr, soll es den Teilnehmern ermöglicht werden, tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung einzusteigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an zwei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreiches Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von Baumartenkenntnis über Bestandsbegründung, Pflege und Durchforstung bis zur Ernte und Sortierung des Holzes.

Die Vortragsabende in der Zeit vom 21. September bis 23. November finden an der Landwirtschaftsschule in Ansbach statt. Jeder Teilnehmer hat einen Beitrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialien zu entrichten.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

Biberberater gesucht

Im Landkreis Ansbach sind bisher sieben Biberberater in den 58 Städten und Gemeinden tätig. Da sich in den vergangenen Monaten die Zahl der Biber und Biberreviere insbesondere im westlichen Landkreis nochmals deutlich erhöht hat, möchte dort die untere Naturschutzbehörde einen weiteren Biberberater einsetzen. Diese stehen als unmittelbare Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung, wenn sich jemand durch die Aktivitäten dieses Tieres betroffen oder beeinträchtigt fühlt bzw. wenn konkrete Schäden verursacht werden. Sie beraten und unterstützen bei Vorsorgemaßnahmen wie zum Beispiel Baumsicherungen, Verfüllen von Einbrüchen, Einbringen von Elektrozäunen, Meldung von Gefahrenquellen, Sicherung von Teichanlagen und Triebwerkskanälen. Sie unterstützen und überwachen auch Fangaktionen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Beratung über finanzielle Hilfsmöglichkeiten bei Präventivmaßnahmen, insbesondere um Landschaftspflegemaßnahmen sowie die Erfassung von biberbedingten Schäden. Die ehrenamtlichen Biberberater werden für ihre neue Aufgabe geschult und er-

halten vom Landkreis Ansbach eine Aufwandsentschädigung. Interessierte Bewerber können sich gerne direkt im Rathaus Schopfloch oder beim Landratsamt Ansbach melden.

Koordinierende Kinderschutzstelle im Landkreis Ansbach: Den Kinderschutz stärken „damit aus Sorgen keine Probleme werden“

Für Familien im Landkreis Ansbach hat das Amt für Jugend und Familie ein präventives Angebot geschaffen, um Eltern und Alleinerziehende mit kleinen Kindern zu unterstützen. Anlaufstelle für besorgte, informations- und ratsuchende Familien, ist die „KoKi“. Die Koordinierende Kinderschutzstelle mit dem Netzwerk Frühe Hilfen berät Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren in allen Lebenslagen. Die Mitarbeiterinnen vermitteln bei Bedarf an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, der Jugendhilfe und sonstigen Fachstellen, die mit und für Familien arbeiten.

Und so könnte es sein: Eine Familie mit einer zweijährigen Tochter ist auf Wohnungssuche, wendet sich fragend an die KoKi-Stelle. Im Gespräch stellt sich heraus, dass die junge Frau zudem schwanger ist und eine zuverlässige Hebamme zur Vorbereitung für die Geburt braucht. Darüber hinaus gibt es finanzielle Probleme und den Wunsch auch einmal tagüber entlastet zu werden. Hier setzt das Angebot der KoKi an.

Gemeinsam mit den Familien finden die Mitarbeiterinnen der KoKi Lösungen und entscheiden gemeinsam, ob und welche weiteren Angebote benötigt werden. Dann kann an die entsprechenden Stellen vermittelt und die Familie können auf dem Weg dorthin unterstützt werden. So wird die Familie in ein Netz eingebunden, das ihr hilft, selbstbewusst Alltagsorgen zu meistern. Die Beratung ist kostenlos und die Mitarbeiterinnen unterliegen dem Datenschutz nach den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie der allgemeinen Schweigepflicht.

Ansprechpartnerinnen der KoKi im Landkreis Ansbach sind Frau Sonja Lux und Frau Irene Wieloch, die interessierte Eltern und Fachleute unter der Telefonnummer 0981/468 54 55 erreichen. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie auch in dem neuen KoKi-Flyer, der in Ihrer Stadt oder Gemeinde, im Landratsamt Ansbach sowie online unter www.landkreis-ansbach.de erhältlich ist.



Weidenbach/Triesdorf Großer Familientag der Regionen am 02. Oktober 2011 mit Mitmachaktionen und Kreativangeboten für die ganze Familie!

Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach veranstaltet anlässlich seines 5-jährigen Jubiläums zusammen mit dem Markt Weidenbach und dem Tag der Regionen am

02. Oktober 2011 einen großen Familientag der Regionen.

Neben einem Regionalmarkt und Kunsthandwerkermarkt wird ein interessantes Rahmenprogramm mit themenbezogenen Ständen, Mitmachaktionen und Kreativangeboten für gute Unterhaltung sorgen.

Mit vielfältigen Aktionen wollen wir an diesem Tag zeigen, was wir Familien im Landkreis zu bieten haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich als Einzelperson, Verein, Firma, Kommune, Organisation, mit einer Aktion oder einem Infostand beteiligen würden.

Informationen und Anmeldungen im Bündnisbüro, Landratsamt Ansbach Tel. 0981/468-5407, Mail info@familienLANDkreis.de.

Weitere Informationen auch unter www.familienLANDkreis.de.

Volkshochschule

Außenstelle Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben

H 43623

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09:00–10:00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Ersatzkassen bezuschusst) · Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 7 · Saal · Anja Grum
Beginn: 29.07.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 18.06.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Fam. Wolf, Müller und Saliger)

Samstag, 25.06.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Eltern Josef und Agnes Mlakar und Else Grimm; Josef Schneider)

Samstag, 02.07.2011

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 09.07.2011

17.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Komm, heiliger Geist

Ausgebrannt fühlen sich derzeit immer mehr Menschen. Engagiert waren sie in ihrer Arbeit, doch irgendwann macht sich Erschöpfung breit. Bei manchen kommt es zum gefährlichen Burnout, andere fühlen sich einfach nur kraftlos und leer. Das Feuer ist erloschen, das Leben erscheint geistlos. Schon in der Pfingstgeschichte wird der Heilige Geist mit Feuer verglichen. Bei Lukas heißt es: „Es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.“ Wo Menschen vom Heiligen Geist ergriffen sind, fangen sie wieder Feuer. Nach dem Tod Jesu gingen die Jünger zunächst bedrückt auseinander, vom Heiligen Geist erfüllt gehen sie dann in alle Welt – Feuer und Flamme für die Sache Jesu. Solche Begeisterung haben auch viele Menschen auf dem diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Dresden gespürt und erfahren. Eine solche Begeisterung für das Evangelium Jesu Christi wünschen wir uns auch in unseren Kirchengemeinden. Ganz viel von dieser Begeisterung war beim ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden gemeinsamen Lichterfest in und um die katholische Kirche Ende Mai zu spüren. Ebenso beim gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst in Weidelbach. Gemeinsames Feiern, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein, das tat nicht nur den ersten Christen gut, es tut auch uns heute gut. Lassen wir uns „begeistern“!

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad

Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste

Sonntag, 19.06.11

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Raab)



Sonntag, 26.06.11

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

Sonntag, 03.07.11

10.00 Uhr Silberne Konfirmation (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 10.07.11

10.00 Uhr Kindergarten Sommerfest

Sonntag, 17.07.11

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Pfr. Fiedler; Volker Würth)
10.00 Uhr Schatzkiste

Herzliche Einladung

Musikalische Abendgottesdienste in Heilig-Geist 2011

Unter der Reihe „Gerne evangelisch“ finden die musikalischen Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Dinkelsbühl statt. Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Dekanat Din-

kelsbühl predigen über ihren Konfirmationspruch. Musikalische Gruppen, Chöre und Ensembles aus den Gemeinden gestalten diese Gottesdienste mit. Die musikalischen Abendgottesdienste sind jeweils Donnerstagabend um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Dinkelsbühl. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Flyern am Ausgang der Kirche. **Am 14. Juli predigt Pfarrer Conrad.** An diesem Abend singen die **Gospel-Harles.**

Sommerfest Kindergarten

Am 10. Juli feiert der Kindergarten wieder sein traditionelles Sommerfest. Da der Garten aufgrund der Baumaßnahmen noch nicht wieder nutzbar ist, weichen wir bei gutem Wetter auf das Gelände des Sportheims an der B 25 aus. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der TSV-Sporthalle. Wir beginnen dort um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den die Kindergartenkinder mitgestalten. Die ganze Bevölkerung ist herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Die Kinderkirchenbande geht in die Sommerpause

Im Herbst starten wir dann unser Programm mit der Kinderfreizeit in Veitsweiler vom 23. – 25. September für die Klassen 2–5. Die Anmeldeformulare werden Mitte Juli an die Kinder verteilt.

Kinderzeitung

Für die dritte Ausgabe der „Kounex“ können wieder Artikel im Pfarramt über E-Mail oder auch persönlich abgegeben werden. Die Zeitschrift ist vor allem für Kinder bis 10 Jahre und ihre Familien gedacht. Alles, was für sie interessant, wichtig oder wertvoll sein könnte, ist in der Kinderzeitung herzlich willkommen. Besonders freuen wir uns, wenn Beiträge von den Kindern selbst kommen. Aber auch Beiträge aus der Schule, der Mittagsbetreuung, dem Kindergarten und der Kirchengemeinde wecken bei der Leserschaft großes Interesse. Euer/Ihr Redaktionsteam Saskia Körner, Oliver Meister, Ursula Klemm-Conrad

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 27.06.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel-Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Die Chorproben sind am 30.06.; 07.07; 14.07.11 Auftritt Heilig-Geist-Kirche in Dinkelsbühl.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 28.06.11 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 04.07.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

DVD-Konfirmation

Die DVD von der Konfirmation ist da, sie kann im Pfarramt abgeholt werden.

Kindergarten und Förderverein des Kindergartens

Der Kindergarten und der Förderverein des Kindergartens Schopfloch bedanken sich sehr herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende.

Aus dem Leben der Gemeinde

verstorben sind:

- am 18.05.11 Herr Markus Körner, Ringstr. 7. Die Trauerfeier mit Überführung war am 20.05.11.
- am 26.05.11 Herr Konrad Reichel, Fürth. Die Beerdigung war am 30.05.11.

getauft wurden am 05.06.11:

- Lucia Lattarulo, Tochter von Julia und Pietro Lattarulo, Schillerstr. 29.
- Ben Breitinger, Sohn von Bianca und Sven Breitinger, Friedrich-Ebert-Str. 56.

kirchlich getraut wurden am 22.05.11:

- Bianca Kolb geb. Großeibl und Harald Kolb, Theodor-Heckel-Str. 3.

Vereine und Verbände

KC Früh wird's Schopfloch e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Die Jahreshauptversammlung des KC Früh wird's Schopfloch e.V. findet am **Freitag, den 17. Juni 2011**, um **19.00 Uhr**, im **Nebenzimmer des Gasthauses „Weißes Roß“** in Schopfloch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
3. Bericht der Sportwarte
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft

7. Ehrungen
8. Vorschau auf die kommende Verbandsrunde
9. Wahl der Mannschaftsführer
10. Wünsche und Anträge

Hiermit ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung. Schriftliche Anträge bitte an den 1. Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Kilian
1. Vorstand

Feldgeschworenen-Vereinigung Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

Herzliche Einladung und Festordnung zum 46. Jahrestag am Sonntag, 19. Juni 2011 in Lehengütingen

Programm:

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Wendelinskirche Lehengütingen
im Anschluss Totenehrung für die verstorbenen Siebenerkollegen
anschließend Zug zur Festhalle Heinlein mit dem Musikverein Lehengütingen
- 10.30 Uhr Vormittagsveranstaltung in der Festhalle Heinlein
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Vorstellung der Gemeinde und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Oswald Czech
 3. Ehrungen für langjährige Siebenertätigkeit
 4. Festvortrag: Herr Bundestagsabgeordneter Rainer Erdel
 5. Grußworte
 6. Schlusswort: Georg Neidlein

im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

gez. W. Schirrl
1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Lehengütingen

Am **Donnerstag, 23. Juni 2011** (Fronleichnam) findet das Grillfest der FFW Lehengütingen in der Festhalle Heinlein statt.

Ab **11.00 Uhr** ist für Speisen und Getränke und anschließend für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Die FFW Lehengütingen bedankt sich sehr herzlich für die Geldspende aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes 2010. Die Spende wird für die Jugendarbeit verwendet.

Die Vorstandschaft der FFW Lehengütingen

TSV Schopfloch – Dorfpokal 2011

Am Samstag, 25. Juni 2011 findet wieder der Dorfpokal statt.

Teilnehmende Mannschaften und deren Betreuer

Auswärts

(Ortsteile von Schopfloch und Mitglieder des TSV, die außerhalb Schopflochs wohnen)
Matthias Baumgärtner

Dackelsiedlung

Michael Ganzer

Fuchsschwanz

Michael Kuch und Roland Abs

Lenaberg

Steffen Markowitsch und Johannes Kohr

Obere Wose

Torsten Haag und Dieter Aman

Rohrbuck I

Herbert Ritter und Marco Herterich

Rohrbuck II

Herbert Ritter und Marco Herterich

Ablauf

9.30 Uhr	Treffpunkt am Sportgelände
10.00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen mit Auslosung
11.30 Uhr	Spielbeginn

Das Endspiel findet gegen 17.00 Uhr statt.
Vor den Platzierungsspielen findet ein Einlagespiel der Schopflocher G-Junioren statt.

Abschließend findet der alljährliche Sommernachtsball des TSV mit DJ Kischde statt.

Der TSV Schopfloch lädt die ganze Bevölkerung sehr herzlich ein. Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

TSV Schopfloch – Abt. AH Fußball

Die Abteilung „AH-Fußball“ bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung bei den beiden örtlichen Firmen Elektro Rohrbach und der Schreinerei TIMA zur Anschaffung von neuen Trikots.

Bogenschützen Schopfloch

Die Bogenschützen Schopfloch bedanken sich beim Weihnachtsmarktausschuss für die großzügige Spende zugunsten unserer Jugendarbeit.

Die Vorstandschaft

Verein Eintracht

Der Verein Eintracht lädt ein zur Käse- und Rettichparty sowie Ge grilltem am **Samstag, 2. Juli 2011, ab 17.00 Uhr in Sammeth's Scheune.**

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Also nicht vergessen: **Samstag, 2. Juli 2011**

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

Danke

Wir möchten uns an dieser Stelle für die großzügige Spende beim Weihnachtsmarktausschuss recht herzlich bedanken.